



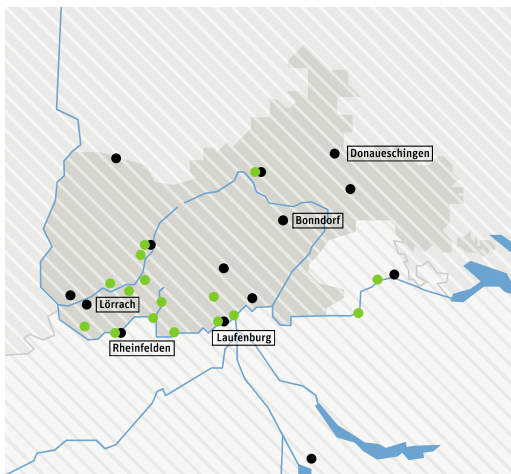
Rückblick auf 5 Jahre grenzüberschreitende Mobilität in der Schweiz und in Deutschland durch my-e-car

Basel, 29.09.20

Werner Zehetner, Leiter Mobilität + Projekte bei Energiedienst bzw. GF my-e-car GmbH

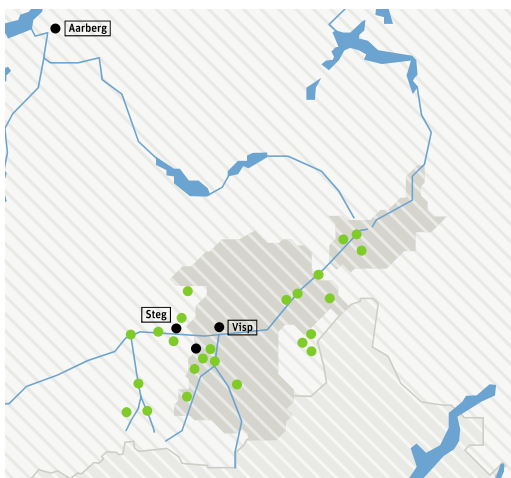
Energie Dienst Gruppe mit Sitz in CH-Laufenburg

Wir stehen für Innovation, Regionalität und Nachhaltigkeit



11
Standorte in
Deutschland

655
Mitarbeiter in
Deutschland



12
Standorte in der
Schweiz

332
Mitarbeiter in der
Schweiz



Elektromobilität steckt in unseren Genen



- Über 100 Jahre Energieversorgung mit Wurzeln in der Stromerzeugung am Rhein und im Wallis, Stromnetze für die Bevölkerung in D und CH
- Erste e-Kfz waren schon in unserer Gründerzeit bei uns im Einsatz
- Aktuell Einsatz von e-Kfz + e-bike im eigenen Fuhrpark
- In jüngster Vergangenheit erfolgte eine Neu-Ausrichtung, neben der Energieversorgung auch in andere Bereiche des täglichen Lebens (Wärme- und Energiedienstleistungen, Mobilität, Quartier, usw)
- Erfolgreicher Aufbau und laufender Ausbau eines öffentlichen flächendeckenden Stromtankstellen Netzes in unserem Versorgungsgebiet in D und CH in den letzten Jahren
- Ladelösungen für unsere Kunden von der Wallbox im EFH zu Flottenlösungen in MFH / Parkplätzen
- 2014 Einstieg in die Mobilität mit CarSharing Lösungen

Themenüberblick

- ➡ • Die my-e-car GmbH
- Erfahrungen aus dem Tagesgeschäft
- Ausblick

E-CarSharing-> in D die my-e-car GmbH

- Zwei starke und regional ausgerichtete Partner haben das Gemeinschaftsunternehmen my-e-car im Dezember 2014 in D-Lörrach gegründet
 - Stadtmobil Südbaden AG mit Sitz in D-Freiburg
über 25 Jahre Erfahrung im CarSharing und Flottenbetrieb
 - Energiedienst Holding AG mit Sitz in CH-Laufenburg
regionaler Strompartner, Kompetenz in Ladeinfrastruktur und Flottenbetrieb
- Wir bieten: Maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Elektromobilität unter der Marke my-e-car
 - Privat-Kunden (öffentliches Sharing)
 - Geschäftskunden und Kommunen
- Mittlerweile stehen schon über 100 e-Fahrzeuge in D unter dem Management der my-e-car
Die Marke my-e-car hat sich hier in der E-CarSharing Szene etabliert.
- In 2017 haben wir erste my-e-car Standorte unter Leitung der EDH in CH im Wallis und am Hochrhein aufgebaut



ein Joint Venture von **stadtmobil** &

CarSharing Südbaden



Das Kundenversprechen: Unsere Leistungen – Ihre Vorteile



Innovative Fahrzeugflotte

Elektro-Autos vom Typ Renault Zoe mit Reichweite von bis zu 400 km, voll aufladbar innerhalb zwei Stunden.



Feste Standorte

Keine Parkplatzsuche am Ende der Nutzung: Fahrzeug am Stellplatz abstellen – fertig!



Günstige Preise

Sie zahlen nur, wenn Sie ein Fahrzeug nutzen. Der Zeitpreis für die Stunde beträgt 6,90 CHF (5,- €), max. 69 CHF (60,- €) ./24h über Kreditkarte



Kurzfristig buchbar

Je nach Verfügbarkeit, Tage und Wochen im Voraus aber auch unmittelbar vor der Nutzung buchbar.



Ladeinfrastruktur

Wir installieren die geeignete Ladeinfrastruktur.



Keine Kündigungsfrist für Nutzer

Der Vertrag ist jederzeit kündbar.

Sie fahren – wir kümmern uns um den Rest! Anschaffung, Pflege, Wartung, Tanken und Versicherung alles inklusive!

Eigenschaften Renault Zoe 240 (40)

Reichweite:	lt. Hersteller realistisch 100 - 150 km (400 km)	Testwerte
Hersteller:	Sommer 150 km, Winter 100 km (250 – 350 km)	
Ladezeit:	ca. 1 (2) Stunde Schnellladung Typ2 (400 V / 32 A) ca. 8-10 (16 – 20) Stunden Schuko (230 V / 16 A)	
Leistung:	65 kW / 88 PS Drehmoment 220 Nm 0-100 km/h 13,5s	
Verbrauch:	15 kWh/100km	
Gewicht:	1'500 kg (Batterien 290 kg)	
Ausstattung:	4 Tüer 5 Plätze übliche PKW Ausstattung (Klima, Navi, AB	



**Flottenanteil ZOE40 über 50%
bei ZOE240 Batterie upgrade i.A.**



Die Marke my-e-car ist ...

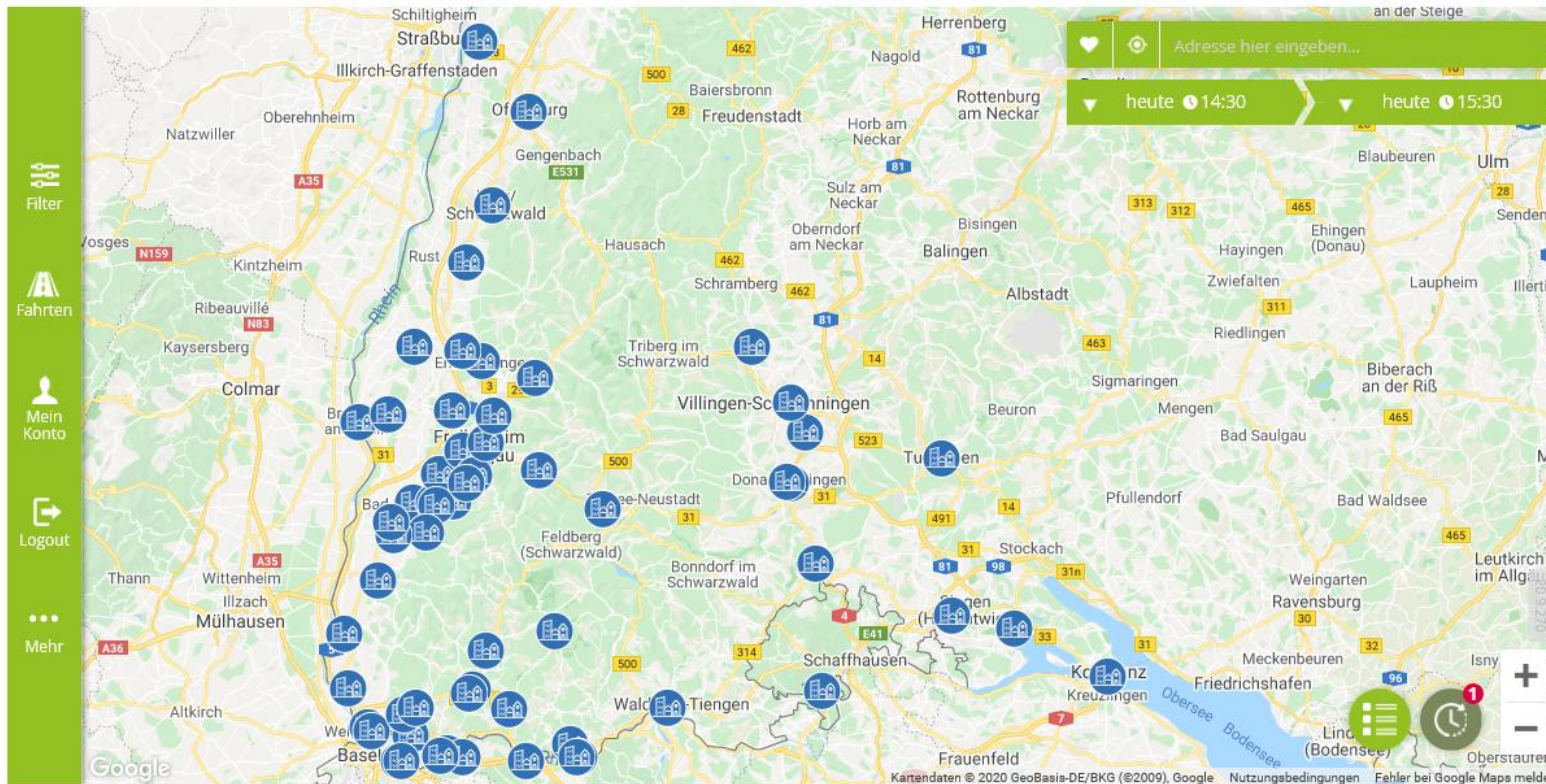
- präsent in ...
 - D durch die my-e-car GmbH (my), Sitz in D-Lörrach, mit E-CarSharing Standorten flächendeckend in Südbaden
 - CH durch die Energiedienst Holding AG (EDH), Sitz in CH-Laufenburg, mit ersten E-CarSharing Standorten im Fricktal und im Wallis
- Geprägt durch die nationale Konstellation
 - EU-Aussengrenze mitten durch unsere Dienstleistung
 - Rechtliche Unterschiede (Strassenverkehr, Steuer, Zoll, Arbeitsregelungen, Datenschutz, CarSharing Gesetz in D, usw)
 - Grenzübergreifende Prozesse Kunden, Dienstleister, Mitarbeiter
 - Zwei Währungen

*zwei Firmen,
eine Marke,
ein Team*

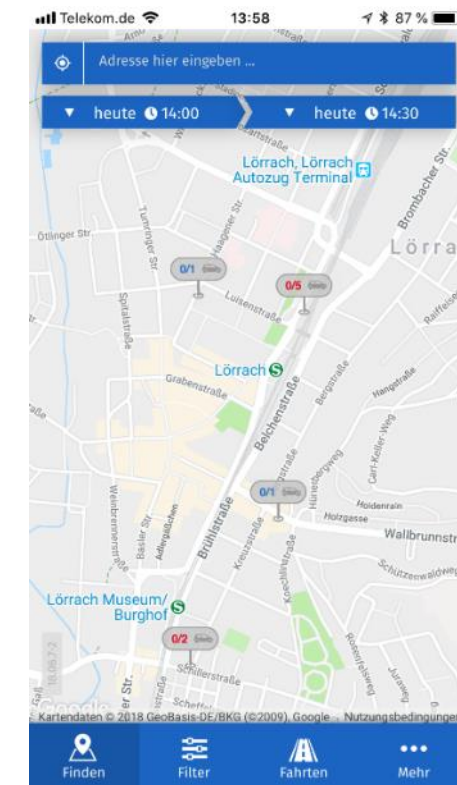
... aber eine Firmen- und grenzüberschreitende Buchungsplattform

Stadtmobil Südbaden, my-e-car.de und my-e-car.ch sowie deren Kooperationspartner

Klassisch im Web

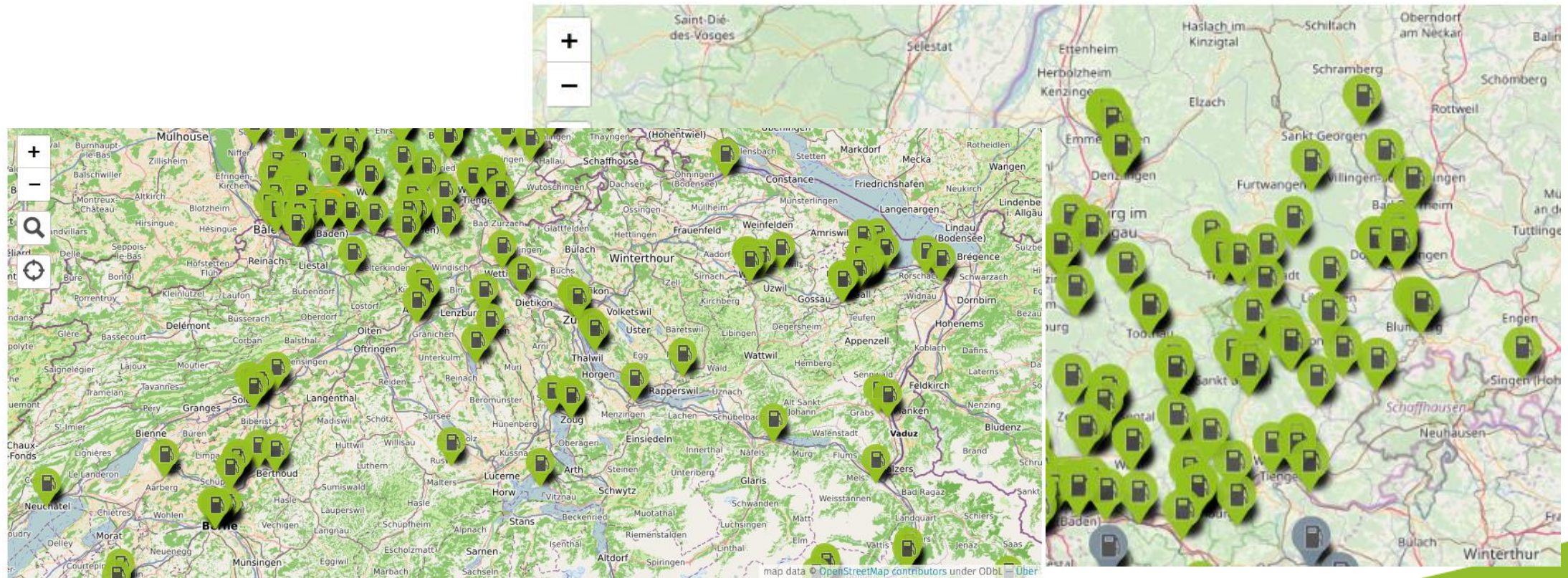


oder per App



... und das mit eigenem Ladenetz bzw. Ladeverbund

Nutzbare Ladesäulen für die my-e-car Ladesäulen in ganz Südbaden und der Schweiz



Themenüberblick

- Die my-e-car GmbH
- ➡ • Erfahrungen aus dem Tagesgeschäft
- Ausblick

Neue Standorte entwickeln

- CH ist deutlich geprägt durch einen grossen Anbieter „mobility“
D hat viele regionale CarSharing Firmen, die im Querverbund untereinander zusammen arbeiten und sehr wenige grosse Firmen, bundesweit allein eher in Städten tätig
- Ideal ist es, neue Standorte „Hand in Hand“ mit der Gemeinde zu entwickeln
- Als weiterer Vorteil ist der Kontakt zu einer Interessengruppe in der Bevölkerung, somit ist eine Grundauslastung gesichert
- Ein E-CarSharing Standort erfordert zugehörige Ladeinfrastruktur dies schränkt die Auswahl möglicher Standorte ein
deutlich höhere Investition als bei konventionellen Standorten, Test Standorte somit nur eingeschränkt möglich
- Im eigenen Strom Netzgebiet sind die Kollegen bei der Standortsuche und dem Bau von Stromtankstellen eine Hilfe in D vergleichsweise wenige EVU im Gegensatz zu CH
- Ohne „lokale Partner“ in fremdem Gebiet kann die Standortsuche eine Herausforderung werden
- CarSharing Gesetz in D vereinfacht die Ausweisung von Standorten, zusätzlich gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten und Unterstützung seitens Bund und Land in D

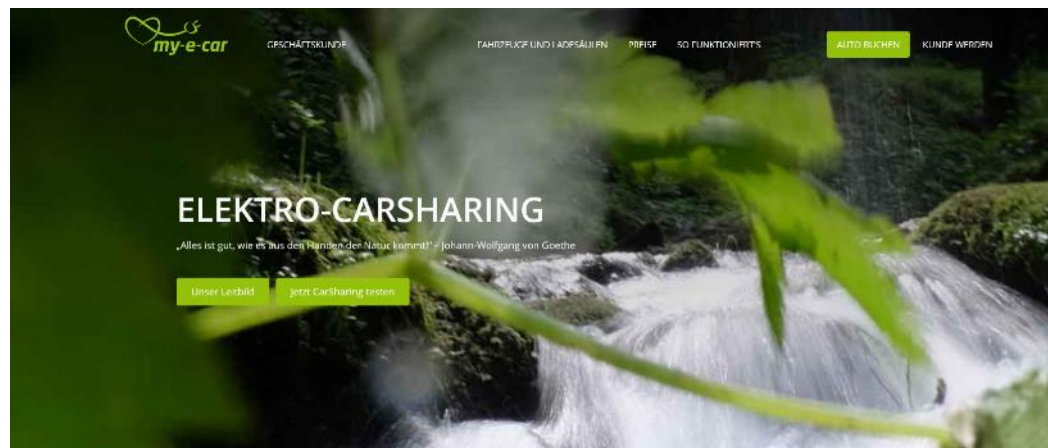
Aus Sicht der Kunden -> geringe Unterschiede im Ablauf CH vs D

- Anmeldung
 - Online auf der jeweiligen Homepage (my-e-car.ch bzw. my-e-car.de), Abrechnung über Kreditkarte somit einfache Faktura Abläufe, kein Aufwand des Kunden für evtl. Auslandsüberweisungen
 - Gesetzgeber schreibt eine Führerscheinprüfung vor
in CH kann diese elektronisch erfolgen, in **D ist der Führerschein persönlich vorzuzeigen** und der Datenschutz zu beachten (Bsp in D für Kopie des Ausweises hohe rechtliche Vorgaben)
- Buchung
 - Mandantenfähiges Buchungssystem inkl. Kundenabrechnung + Faktura
 - Über gemeinsame Plattform in einem Mandantenfähigen Buchungssystem einfach länderübergreifend buchen
- Kontakt und Service, Nutzung
 - Hotline 24h/7d zugänglich, werktäglich zusätzlich Kundencenter in CH und D
- Rechnungsstellung
 - Abbuchung von der Kreditkarte anstatt Überweisung erleichtert die Zahlungsvorgänge

Für Kunden sind die
Unterschiede gering

Homepage www.my-e-car.ch bzw www.my-e-car.de

- Länderspezifische homepage
- Wesentliche Unterschiede ergeben sich nur durch die Besonderheiten der beiden Länder
Währung, Karten, Impressum, Kontaktdaten usw.



Innovative Fahrzeuge
Elektro-Autos vom Typ Renault Zoe mit einer

Kurzfristig buchbar
Die Fahrzeuge sind je nach Verfügbarkeit Tage und

Übersichtliche Kosten
Sie zahlen nur, wenn Sie ein Fahrzeug nutzen. Die

Innovative Fahrzeuge
Elektro-Autos vom Typ Renault Zoe mit einer

Kurzfristig buchbar
Die Fahrzeuge sind je nach Verfügbarkeit Tage und

Übersichtliche Kosten
Sie zahlen nur, wenn Sie ein Fahrzeug nutzen. Die

Organisation und Prozesse -> hier ist rechtlich einiges zu beachten

- Administrative Prozesse
 - können in der Regel gebündelt werden, da nicht ortsabhängig
 - Erfordert aber jeweils entsprechende länderübergreifende Kenntnisse bei den Mitarbeitern
- Manuelle Tätigkeiten
 - In der Regel mit Ausführung vor Ort bzw. am CarSharing Standort in der Gemeinde
 - Durch Mitarbeiter in den beiden Ländern
- Anlagen und Waren
 - Beschaffung in der Regel im jeweiligen Land
- Beliebige Kombinationen im Alltag möglich
 - Kunden in beiden Ländern, die CarSharing in beiden Ländern nutzen,
 - aber auch der Einsatz von Dienstleister (Autohaus, Pannendienst, sonstige Lieferanten),
 - einheitliches EDV System (Kunden, Buchung, Faktura, usw.)
 - Mitarbeiter in beiden Ländern

Für eine Unternehmensgruppe,
die langjährig in CH und D tätig war,
ist dies vertraut

Wo liegen die Stolpersteine bzw. Kuriositäten I

- Unbewusst bei den Menschen beiderseits des Hochrhein
 - Die Grenze ist uns durch vielfältigen „Grenzöffnungen“ immer weniger bewusst in den Köpfen. Erst Corona hat uns die Grenze wieder bewusst aufgezeigt und wie schön das „Miteinander“ schon war.
 - Im täglichen Ablauf ist dadurch das Gespür für evtl mögliche Regelungen „abgeschwächt“
- Zoll Regelungen
 - Eine Nutzung von im Ausland zugelassenen Kfz (auch Mietwagen) im eigenen Land (des Kd) ist strafbar. Diese gesetzliche Regelung ist den wenigsten Bürgern bewusst. Sie gilt für alle Kfz, egal ob Mietwagen oder private.
Eine Ausnahme ist durch zusätzliche Verzollung des Kfz möglich, wurde bei uns für bestimmte Standorte durchgeführt. Diese Kfz sind entsprechend gekennzeichnet
 - Allgemeine Warenströme, vom neuen Kfz bis zu dringendem Ersatzteil
- Monetäre Leistungsströme
 - Die jeweiligen länderspezifischen steuerlichen und finanziellen Vorschriften für Rechnungslegung und Buchführung sind zu beachten und einzuhalten.
 - Die Abgrenzung der Steuerpflicht aufgrund des örtlichen Leistungsbezuges bedarf besonderem Augenmerk.
 - Aufgrund Betriebsstätten in beiden Ländern ist eine Zahlungsverfolgung bzw. Mahnung einfacher !!
Zum Glück sind die Mahnungen noch seltene Fälle

Wo liegen die Stolpersteine bzw. Kuriositäten II

- Pannendienst
 - Die Kfz verfügen in der Regel über einen Mobilitätsschutz durch den Autohersteller für den Pannenfall. Deren Prozesse kennen Inland und das restliche Ausland, aber nicht „nebeneinander“.
Versuchen Sie mal einem Mitarbeiter eines Callcenter zu erklären, das das Kfz mit Standort in Lörrach in Kleinbasel liegen geblieben ist, die beiden Städte direkt nebeneinander liegen und das Auto doch bitte nach Lörrach abgeschleppt werden sollte
- Sprache
 - Am Hochrhein ist durch die gemeinsame Geschichte der Dialekt beidseits gut zu verstehen
 - Aber es gibt auch Kunden, die von einem Mitarbeiter mit einem anderen „Dialekt“ sich nicht gut beraten fühlen
 - Schwieriger wird es, wenn ein Kunde aus dem Wallis in der Störungshotline am Wochenende landet und dort auf einen hochdeutsch sprechenden Mitarbeiter trifft
- Ausserordentliche Ereignisse (Bsp Corona)
 - Jahrelang eingespielte grenzüberschreitende Abläufe sind plötzlich nicht mehr möglich
 - Ohne funktionsfähige beidseitige Strukturen ist dies dann nicht zu bewerkstelligen
 - Corona hat uns deutlich gemacht, wie wenig die Grenze im Alltag noch in unseren Köpfen war und wie sehr dann die Auswirkungen doch für uns sind

Themenüberblick

- Die my-e-car GmbH
- Erfahrungen aus dem Tagesgeschäft
- ➔ • Ausblick

Ausblick

- Elektromobilität liegt im Trend und wird sich in Zukunft rapide weiter entwickeln
- Der Begriff des Eigentums hat mit der share-community Bewegung eine neue Richtung erhalten
Besitz hat für bestimmte Bevölkerungsgruppen seine Bedeutung verloren
CarSharing profitiert davon
- Die Mobilität ist eines der Themen, die die Bevölkerung immer mehr beschäftigen wird
- CarSharing kann einer der möglichen Einstiege in Richtung „Mobilität der Zukunft“ und autonomes Fahren sein

E-CarSharing ist
eine der Mobilitätsarten
der Zukunft



Danke für Ihre Aufmerksamkeit, gerne beantworte ich Ihre Fragen
Werner Zehetner

Energiedienst Holding AG
CH-Laufenburg
tel.: +41 62 869 2520
werner.zehetner@energiedienst.ch

my-e-car GmbH
D-Lörrach
+49 7623 92 2520
werner.zehetner@my-e-car.de

